

Bereit für den Einsatz, bereit für die Schweiz

Autor(en): **Garcia, Alan**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **187 (2021)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-917138>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bereit für den Einsatz, bereit für die Schweiz

Armasuisse wird demnächst ein neues Kampfflugzeug für die Schweiz auswählen, welches Luftpatrouillen durchführt, zur Luftsouveränität des Landes beiträgt und vermeidbare bewaffnete Konflikte verhindert. Boeing ist bereit, diesen wichtigen Auftrag mit seiner F/A-18 Super Hornet Block III, einem bewährten Mehrzweck-Kampfflugzeug, zu unterstützen.

Die Super Hornet Block III ist die neueste Generation der bewährten F/A-18 Super Hornet-Plattform, die eine optimierte Netzwerkkapazität und Prozessoren sowie eine grössere Reichweite und mehr Ausdauer durch zwei konforme Treibstofftanks bietet. Sie besitzt ausserdem bessere Tarnfunktionen, ein hochentwickeltes Cockpit-System mit einem 10 x 19-Zoll Touchscreen-Display und ein verbessertes Kommunikationssystem. Die Lebensdauer des Airframe beträgt 10 000 Stunden.

Darüber hinaus ist das Flugzeug mit einer offenen Missionsarchitektur und einem robusten Plan zur Einbringung von Fähigkeiten ausgestattet, welcher es ermöglicht, das Flugzeug während der gesamten Lebensdauer auf dem neuesten Stand der Technik zu halten.

Im Juni 2020 wurden die ersten beiden Block III Testflugzeuge an die US Navy zur Erprobung ausgeliefert. Zusätzlich werden die Super Hornet Block II Flugzeuge der US Navy im Rahmen der Service Life Modification Linie von Boeing auf die Block III aufgerüstet. Mit weiteren internationalen Lieferungen, die bereits unter Vertrag sind, werden in den kommenden Jahrzehnten mehr als 900 Super Hornets im Einsatz sein.

Die Schweiz beschützen

Die Block III ist ein kampferprobtes Mehrzweck-Kampfflugzeug, das alle Aufgaben der Schweizer Luftwaffe erfüllen kann.

Die Block III hat die Fähigkeit, von entlegenen Operationsbasen aus, unter allen

Boeing Super Hornet Block III. Bild: Boeing

Wetterbedingungen und mit minimaler Unterstützungsausrüstung, eine Vielzahl von Einsätzen erfolgreich zu absolvieren. Dies führt zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit in der Luft, am Boden und auf See. Zudem ist sie durch ihre geringe Anflug- und Startgeschwindigkeit sowie durch ihr robustes Fahrwerk und ihre Fanghaken ideal für die Schweizer Einsatzumgebung und die Bedürfnisse der Basen geeignet.

Sie verfügt über die nächste Generation an Sensoren und Missionssystemen, zusammen mit On- und Off-Board-Sensorfusion, Datenverbindungen mit geringer Latenz und der passenden Menge an Tarnkappen. Diese sind für die Integration einer grösseren Anzahl von luft- und



Bild: Boeing



Bild: cockpit aero

bodengestützten Einheiten optimiert und gewährleisten eine verbesserte Konnektivität mit anderen Koalitionspartnern. Dadurch wird sowohl die Überlebensfähigkeit als auch die Effektivität der Plattform in Umgebungen mit höchstem Mass an Bedrohung verbessert.

Zusammenarbeiten

Boeing ist seit mehr als 30 Jahren ein zuverlässiger Partner der Schweiz, der starke Beziehungen zu mehr als 340 Schweizer Unternehmen aufbauen konnte und seine Partnerschaftsversprechen erfolg-

reich einhält. Dazu gehört die Erfüllung von industriellen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der F/A-18 Hornet im Wert von mehr als einer Milliarde US-Dollar.

Derzeit arbeitet Boeing in der Schweiz mit mehr als 100 bewährten Zulieferern und neuen Partnern, um die richtigen Möglichkeiten für seinen Industriepan für das neue Kampfflugzeug zu identifizieren. Zusätzlich leistet Boeing mit seinem vielfältigen Geschäftsportfolio und Fachwissen einen Beitrag zur Maximierung von langfristigen und nachhaltigen Vorteilen für die Schweizer Industrie.

Eine Vielzahl der von Boeing vorgeschlagenen Partnerschaften und Projekte wird der Schweizer Industrie den Zugang zu neuen, innovativen Technologien und Märkten in Bereichen wie der Produktion von Flugzeugteilen, der kollaborativen Forschung und Entwicklung, der Raumfahrttechnologieentwicklung sowie der Unterstützung der Lieferkette und des Exportmarktes für kleine und mittelständische Unternehmen gestatten.

Boeings Industriepan etabliert eine umfassende Unterstützung für die Block III und nutzt die bereits bestehende starke Supportstruktur im Land. Das gesteigerte Wissen und entstandene Vertrauen ermöglichen es der Schweiz, der US Navy und Boeing langfristige Beziehungen sowie Fachwissen einzubringen, um die besten Lösungen für die Wartung und Instandhaltung zu finden, die den Bedürfnissen der Schweizer Streitkräfte und der Schweizer Industrie entsprechen.

Der partnerschaftliche Fokus wird gemeinsam mit der Super Hornet Block III sicherstellen, dass die Schweizer Luftwaffe in der Lage ist, ihren Auftrag zur Luftraumüberwachung sowie zum Schutz und zur Verteidigung des Luftraums zu erfüllen. Gleichzeitig können die Fähigkeiten der Luftfahrt- und Verteidigungsindustrie weiter ausgebaut werden. ■

Alain Garcia, Director, Fighter-Programme, Finnland und Schweiz